

SMS-Suche

Beschreibung

Grundidee der SMS-Suche ist das bekannte Brettspiel „Scotland Yard“. Ziel des Spieles ist somit den Mister X zu finden.

Das Spiel eignet sich gut bei einem Städtebesuch während einem Lager, um die einem unbekannt Stadt kennen zu lernen.

Beispiel:

10.00 Uhr: Start des Spiels, z.B. beim Landesmuseum neben dem Hauptbahnhof. Spiel den Pfadis erklären und erklären, bis wo die Tageskarte gültig ist. Ebenfalls allen begreiflich machen, dass das Spiel in einer Stadt mit viel Verkehr abläuft.

Allen eine Tageskarte verteilen und den Venner je einen Stadtplan abgeben. Anschliessend haben die Fähnli 30 Minuten Zeit sich zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr innerhalb der Stadt zu verteilen.

Mister X ist von Beginn an in der Stadt unterwegs und verschickt um 10.30 Uhr sein erstes SMS mit seinem momentanen Standort. Standorte werden immer mit einem Stationsnamen, Strassen- oder Platznamen oder einem eingezeichneten Gebäude genannt. Mister X sendet alle 15 Minuten seinen Standort an die Gruppen und den Inspector.

Die Gruppen können zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr die Verfolgung unternehmen.

Die Venner teilen alle 30 Minuten ihren Standort einem weiteren Leiter, dem Inspector, mit. So kann dieser dem Mister X mitteilen, ob er seine SMS häufiger verschicken muss und kann das Spiel somit verkürzen oder verlängern.

Sollte Mister X um 13.30 Uhr noch nicht gefangen sein, wird das Spiel abgebrochen und die Gruppen besammeln sich wieder, z.B. beim Landesmuseum. Gemeinsam Lunch einnehmen.

Variante in einer bekannten Stadt als normale Samstag-Übung:

per Fotohandy werden Bilder vom Standort von Mister X verschickt.

Variante Schatzsuche:

Per SMS oder MMS werden die Fähnli auf die Schatzsuche geschickt.

Material

Pro Pfädi und Mister X eine Tageskarte Zone 3 für Fr. 5.80

Pro Gruppe und Mister X einen Stadtplan mit eingezeichneter Zonenbegrenzung

Pro Gruppe ein Handy (bei Fotojagt im voraus abklären, ob alle MMS empfangen können)

Altersgruppe/Anzahl Personen

Spiel für 2. und 3. Stufe.

3 bis 6 Personen pro Gruppe

mindestens 3 Gruppen